Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 29 Freitag, den 22. Juli 2022 72. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zur Sperrung der Grill- und Feuerstellen sowie das Verbot des Anzündens und/oder Unterhaltens von Feuer oder offenen Lichtes auf der Gemarkung der Stadt Todtnau

Sperrung der Grill- und Feuerstellen sowie das Verbot des Anzündens und/oder Unterhaltens von Feuer oder offenen Lichtes auf der Gemarkung der Stadt Todtnau infolge akuter Brandgefahr

Hiermit ergeht auf Grundlage der §§ 1, 3, 111 und 113 Polizeigesetz Baden-Württemberg - PolG BaWü – i. V. m. § 35 S. 2 Landesverwaltungsverfahrengesetz – LVwVfG – folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

I. Die Nutzung der vorhandenen Grillund Feuerstellen, das Grillen auf mitgebrachten Grills sowie das Anzünden und/oder Unterhalten von Feuer oder offenem Licht ist auf der gesamten Gemarkung der Stadt Todtnau untersagt. II. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

III. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 26 Abs. 1 und 2 PolG BaWü als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 5.000,00 € betragen.

IV. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

V. Diese Verfügung tritt mit Ablauf des 26.08.2022 außer Kraft.

Begründung

Die Ortspolizeibehörde ist gem. § 111 Abs. 2 PolG BaWü i. V. m. § 35 S. 2 LVwVfG zuständig für die Anordnung von Allgemeinverfügungen.

Aufgabe der Polizei ist es, von dem Einzelnen und dem Gemeinwesen Gefahren abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet oder gestört wird.

Aufgrund der derzeitig anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen besteht eine sehr hohe Brandgefahr. Der derzeitige Graslandfeuerindex beträgt 4 von 5 und hat somit fast das Maximum erreicht. Daher ist die Nutzung der Feuerstellen und eingerichteten Grillplätzen ab sofort untersagt.

Die Nutzung mitgebrachter Grills sowie

offene Feuer sind im öffentlichen Bereich ebenfalls untersagt.

Außerdem wird das Verbot des Anzündens und/oder Unterhaltens von Feuer oder offenen Lichtes auf der gesamten Gemarkung der Stadt Todtnau ausgesprochen.

Die Stadt Todtnau bittet ferner um besondere Vorsicht, da auch insbesondere eine einzelne glimmende Zigarettenkippe zu verheerenden Flächenbränden führen kann.

Die Anordnung der Sperrung von Grillund Feuerstellen ist aufgrund der derzeitigen hohen Brandgefahr notwendig und angemessen. Ein gleichwertiger Erfolg mit geringerem Eingriffspotenzial ist mit einem anderen Mittel nicht zu erreichen. Zudem ist diese Anordnung auch verhältnismäßig im engeren Sinne. Diese Allgemeinverfügung steht, obgleich mit ihr in Grundrechte eingegriffen wird, insgesamt in einem noch angemessenen Verhältnis zum angestrebten Schutz höherwertiger Rechtsgüter wie Leib und Leben.

Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO -. Der Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat keine aufschiebende Wirkung. Dies ist aufgrund des öffentlichen Interesses und der derzeitigen Gefahrenlage erforderlich.

Bekanntmachungshinweise

Diese Allgemeinverfügung wird ortsüblich bekanntgegeben und tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntgabe in Kraft (§ 41 Absatz 4 LVwVfG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Todtnau,

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau zu erheben

Todtnau, den 20. Juli 2022 Andreas Wießner

Die wichtigsten Regeln im Überblick

- Sperrung der Grill- und Feuerstellen sowie das Verbot des Anzündens und/ oder Unterhaltens von Feuer oder offenen Lichtes auf der Gemarkung der Stadt Todtnau
- Feuermachen ist selbst an fest eingerichteten Grillstellen untersagt
- Im Landkreis Lörrach gilt ein Verbot von Feuern und offenen Lichtes im Wald
- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot
- Autos nicht seitlich an Waldwegen parken, damit großen Löschfahrzeugen nicht die Zufahrt versperrt wird.
- Fahrzeuge nicht im hohen Gras parken: Heiße Katalysatoren an der Fahrzeugunterseite können dürres Gras in Brand setzen
- Keine Glasflaschen sorglos liegen lassen, da der Brennglaseffekt zu offenem Feuer führen kann
- Über die Hälfte der Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit und wären daher weitgehend vermeidbar.
- Das Feuer nie unbeaufsichtigt lassen.
- Auch beim Grillen im eigenen Garten ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Funkenflug entstehen kann.
- Einzelne Gewitterschauer werden nicht ausreichen, um die Brandgefahr entscheidend zu mildern.

Wir bitten darum, aufmerksam zu sein und bei einem Brand umgehend den Notruf unter 112 zu informieren.

Bitte beachten Sie auch die Polizeiverordnung des Landratsamtes Lörrach auf Seite 3 dieser Ausgabe!

NOTDIENSTE

potheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:

- www.aponet.de
- aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
- 0800 0022833

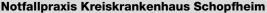
per Mobiltelefon 22833





Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 16.00 - 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3 Schopfheim-Eichen Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf: 110 Feuerwehr und Rettungsdienst: 112 Krankenwagen u. Bergrettung: 19222

Giftnotruf Freiburg: 0761/19240 Polizeiposten Oberes Wiesental: 07673/88900

EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas: 0800/2 767 767 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser: 07671/9 99 96-66 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom: 07623/92 18 18

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder,

Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325 DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: 07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment **Team Oberes Wiesental**

Anna Gaßmann Tel.: 07673/340 80 93

oder 0151/61617822

E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Tel.: 07673/340 80 94 oder 0160/95188955

E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

Carolina Bruck-Santos

oder nach Terminvereinbarung

0049 160 951 94 903 (mobil)

Beratung

Jugendarbeit Todtnau:

Telefon-Seelsorge (kostenlos) Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)

Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W.,

Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)

Norman Heipel

Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.- Fr., 9.00 - 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern

Kinder- und Jugendtelefon "Nummer gegen Kummer", Mo.- Sa., 14.00 - 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)

Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 -12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr 07621/410-5353

07673/206 (Büro)

0800/1110111 07621/410-5256

07621/1623490

07622/63929

116 111

Todtnauer M Radrichten

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN LANDKREIS LÖRRACH

Wegen der derzeitigen Hitzewelle und der anhaltenden Trockenheit durch unzureichende Niederschläge ist für die kommenden Wochen weiterhin mit einer erhöhten Waldbrandgefahr zu rechnen. Das Landratsamt Lörrach hat daher eine polizeiliche Anordnung erlassen, die jegliche Art von Feuer im Wald und bis zu 100 Meter Abstand zum Wald verbietet. Das gilt insbesondere auch für öffentliche Feuer- und Grillstellen. Das Verbot tritt morgen (21. Juli) in Kraft und gilt zunächst bis zum 20. August 2022. Sollte es die Situation erfordern, wird die Anordnung nochmals verlängert. Bei Missachtung des Verbots können Bußgelder bis zu 10.000 Euro verhängt werden.



■ GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN LANDKREIS LÖRRACH **Kurzfristige Sperrung** Todtnauerli-Radweg

Auf Grund von Felsberäumungsarbeiten wird der Todtnauerli-Radweg zwischen Fröhnd und Mambach, konkret zwischen den Brücken Mühlebach und Drändlebach, am Montag, 25. Juli 2022 ab 8.00 Uhr von beiden Zufahrtsseiten her für Radfahrer und Fußgänger voll gesperrt. Umgeleitet wird über die Gemeindeverbindungsstraße.

Aus Sicherheitsgründen muss ein Felsblock aus der bergseitigen Böschung oberhalb des Radwegs entfernt werden.

Feuermachen im und am Wald im gesamten Kreisgebiet verboten

Polizeiliche Anordnung gilt ab 21. Juli für zunächst einen Monat

Eine kleine Unachtsamkeit kann bei dieser extremen Trockenheit bereits ausreichen, um einen Brand auszulösen. Ein kontinuierlich vorhandener Wind kann dann dazu führen, dass sich ein Feuer sehr schnell ausbreitet. Deshalb bittet das Landratsamt Lörrach alle Waldbesucher um erhöhte Vorsicht.

Die wichtigsten Regeln im Überblick

- in einem Abstand von 100 Metern zum Waldrand ist verboten
- Rauchverbot
- Nicht gestattet ist das Grillen im und

• Jegliche Art von Feuer im Wald und

- am Wald, auch nicht auf gekennzeichneten Feuerstellen und Grillplätzen oder

Feuerwehr unter 112 informieren

auf mitgebrachten Gartengrillgeräten

• Bitte Autos nicht seitlich an Waldwe-

gen parken, damit großen Löschfahr-

zeugen nicht die Zufahrt versperrt wird.

• Bitte Fahrzeuge nicht im hohen Gras

parken: Heiße Katalysatoren an der

Fahrzeugunterseite können dürres Gras

• Bei einem Brand bitte umgehend die

Kein Feuerwerk

in Brand setzen

Die Anordnung ist abrufbar unter www. loerrach-landkreis.de/bekanntmachu

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- Samstag, den 30.07.2022 in Todtnau
- Samstag, den 06.08.2021 in Todtnauberg

Stadt Todtnau

Aktionstag für Schüler - freier Eintritt ins Freibad Todtnau

Der Sommer hat volle Fahrt aufgenommen und der Ferienbeginn steht vor der Tür. Die Stadt Todtnau freut sich, allen Schülerinnen und Schülern eine Überraschung zukommen zu lassen. Am Samstag, den 30. Juli 2022 bietet das Freibad Todtnau zum Ferienbeginn freien Eintritt in das Freibad Todtnau für alle bis 16 Jahre (Ausweis bei Eintritt parat halten).

Viel Vergnügen wünscht die Stadt Todtnau

Regierungspräsidium Freiburg

B 317 am Feldberg zwischen Caritashaus und Bärental (BreisgauHochschwarzwald) wird saniert

Der Verkehr wird für rund sechs Wochen weiträumig umgeleitet wegen starker Schäden an Fahrbahn und Entwässerungsleitungen.

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) saniert die B 317 am Feldberg zwischen Caritashaus und Bärental (Breisgau-Hochschwarzwald). Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 5. September, und dauern voraussichtlich sechs Wochen. Die Bundesstraße wird in diesem Zeitraum gesperrt. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet, heißt es aus dem RP.

Der 2,3 Kilometer lange Straßenabschnitt sei in die Jahre gekommen und weise starke Schäden wie Risse und Abplatzungen auf. Auch die Entwässerungsleitungen seien teilweise stark beschädigt und müssten ebenfalls saniert werden. Um die Sanierung in einem möglichst kurzen Zeitraum und mit der bestmöglichen Qualität umsetzen zu können, sei die Sperrung der Bundesstraße unumgänglich, so das RP. Die Behörde bittet alle von der Straßensperrung Betroffenen um Verständnis für die nicht vermeidbaren Umwege.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Nichts geht mehr! Kennen Sie das auch?

Geredet und geredet ... alles ist gesagt, die Probleme von allen Seiten beleuchtet, Lösungen gemeinsam versucht zu finden. Alles war doch eigentlich klar – der Weg ein gangbarer. Und dann das! Damit hat keiner gerechnet. Uns fehlen die Worte!

Schlaflose Nächte ... Tage, die mit rastlosem Tun betäuben. Aber – nur ein Blick, der tiefer geht, eine Frage, die den Kern trifft ... und alles bricht zusammen. Was lief falsch? Hätte, wäre, wenn ... und jetzt? Alles gesagt. Alles getan. Alle Tränen geweint. Leere.

Kennen Sie das auch, das Gefühl, da lief etwas in die ganz falsche Richtung und wenn Sie ehrlich sind, hatten Sie dieses Gefühl die ganze Zeit? Kurz nachgefragt. Zufriedengegeben. Weggesehen, als jemandem Unrecht getan wurde. Besser wissen müssen. Nichts gesagt – sich abspeisen lassen, nach Ausreden gesucht – vor allem vor sich selber – "und wenn doch was dran ist?" … "im Moment habe ich so viele andere Sachen im Kopf" … "das jetzt nicht auch noch!"…

Und plötzlich sind da Worte, die ein anderer Mensch schrieb und die doch zum eigenen Leben passen, als wären sie für mich geschrieben. Worte, vielleicht schon zigmal gehört, aber jetzt ist es, als wären sie nur zu mir gesagt. Worte der Bibel, eines Gebetes, Gedichtes oder eines Liedes betreffen plötzlich mich und mein Leben. Kennen Sie das auch?

Ich werde ruhig, gebe ab – Verantwortung, Trauer, Wut, Schmerz und Versagen –, denn plötzlich weiß ich es wieder für mich und die Menschen, die mir am Herzen liegen und auf der Seele brennen: "Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt … Wir sind von Gott umgeben, auch hier in Raum und Zeit und werden mit ihm leben jetzt und in Ewigkeit." Kennen Sie das auch? Ich wünsche es Ihnen.

Eine gesegnete Woche, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Sonntag, 24.07.22

Schönau/Todtnau: 10.00

Familiengottesdienst in Todtnau "Der Vogel hat sein Haus gefunden" mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen, sowie ein Vogelhaus-Basteln für Jung und Alt. Für telefonische Rückfragen und Kuchenspenden wenden Sie sich bitte an todtnau@kbz.ekiba.de oder an

Tel.: 0173/23 97 090

Mittwoch, 27.07.22

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 28.07.22

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 31.07.22

Schönau:

18.30 Gottesdienst mit

Frau Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

Todtnau:

Herzliche Einladung nach Schönau zum Gottesdienst um 18.30 Uhr.

Montag, 25.07.22

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Dienstag, 26.07.22

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:

"So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein."

Jes 43,1

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: <u>bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de</u>

Internet: <u>www.bergkirche-schoenau.de</u>

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

 Tel.:
 07671 252

 E-Mail:
 todtnau@kbz.ekiba.de

 Internet:
 www.ev-kirche-todtnau.de

 Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

 Renate Metzler
 Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: <u>christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de</u>

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 22.07.22 – Hl. Maria Magdalena

18.25 **Schönau**: Rosenkranz

18.00 Todtnauberg: Barockensemble in der Kirche
 19.00 Schönau: Hl. Messe – keine Anbetung für: Seelenamt Anna Wetzel; 2. Gedenken Jutta Vogel, 2. Gedenken Agnes Schmidt;

3. Gedenken Erich Schiersch

Ewald und Elisabeth Holznienkemper; Jahrtag Ingrid Asal; Hedwig Laile; Jahrtag Maria und Pius Walleser

Samstag, 23.07.22 - Hl. Birgitta von Schweden

14.00 **Schönau:** Trauung

mit Brautamt des Brautpaares

Julian und Ramona Marterer, geb. Asal

14.00 **Todtnau:** Trauung (F)

als Wortgottesdienst des Brautpaares Aldo Cerbo und Maria Massaro Cerbo, geb.

Massaro mit Taufe des Kindes Sofia

18.30 Todtnauberg: Vorabendmesse

zur Feier des Patroziniums

unter Mitwirkung des Männerchors Todtnauberg/

Aftersteg - in Gedenken an die verstorbenen

Mitglieder des Männerchors

für: 2. Gedenken Robert Wunderle

anschließend gemütliches Beisammensein auf

dem Kirchplatz / Pfarrsaal

Sonntag, 24.07.22 – 17. Sonntag im Jahreskreis / Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

08.30 Wieden: Hl. Messe

für: Bruno Behringer und verstorbene Angehörige; 3. Gedenken Stefan Asal; Martha und Josef Laile und Veronika Muckenhirn, Geschwister Laile und Geschwister Behringer; Alfred und Frieda Fischer; Bernhard Strohmeier und verstorbene

Angehörige

10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)

10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

unter Mitwirkung des Gospelchors Todtnau

(in den Anliegen der Pfarreien)

18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 25.07.22 - Hl. Jakobus, Apostel

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 **Todtnauberg:** Andacht am Jakobuskreuz bei ungünstiger Witterung in der Kirche

Dienstag, 26.07.22 – Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

09.30 Schönau: Hl. Messe

für: für die armen Seelen; zum Hl. Vater Josef

zum Dank für erwiesene Hilfe

18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) für: 2. Gedenken Heinz Müller

18.30 Schönau: Friedensgebet
19.00 Schönau: Geistlicher Impuls für die Ordner*innen der SE in der Kirche

anschließend Treffen im Pfarrsaal

Mittwoch, 27.07.22

18.30 **Schönau:** Rosenkranz 19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe (F)

für: Paula und Karl Kaiser; Hermann Matt

19.00 **Aftersteg:** HI. Messe zur Feier des Patroziniums

Donnerstag, 28.07.22

18.30 **Schönau:** Rosenkranz 18.30 **Wieden:** Rosenkranz 19.00 **Wieden:** HI. Messe

> für: 2. Gedenken Karl Walleser; Albert und Maria Sprich und Angehörige; Josef Lais; Franz Laile und verstorbene Angehörige, Niedermatt

19.00 Todtnauberg: Hl. Messe (F)

Freitag, 29.07.22 – Hl. Marta, Hl. Maria und Hl. Lazarus von Betanien, Freunde Jesu

18.25 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung

Samstag, 30.07.22 – Mariengedächtnis am Samstag

08.00 Rollsbach: Hl. Messe

für: Verstorbene der Familien Behringer und

Steinebrunner

Sonntag, 31.07.22 – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)

10.00 Todtnauberg: Hl. Messe

Festgottesdienst - anlässlich 100 Jahre

Trachtenkapelle Todtnauberg unter Mitwirkung der Trachtenkapelle (in den Anliegen der Pfarreien)

10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (Pater Lukas)

(in den Anliegen der Pfarreien)

11.30 **Todtnau:** Tauffeier

14.00 **Todtnau:** Tauffeier (Pater Lukas)

14.00 Geschwend: Tauffeier

18.30 Todtnau: Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Hauskommunion in der SE:

Im August findet keine Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit statt.

Eheverkündigung:

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden: Annika Lederer und Matthias Rees, Brandenberg

Taufspendungen:

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen am Sonntag, den 31. Juli 2022:

in Todtnau das Kind: Leonardo

Eltern: Maria Castiglione und Pierluigi Cipolla, Todtnau

in Todtnau das Kind: Alina Maria

Eltern: Melanie und Stefan Dietsche, Todtnau

in Geschwend das Kind: **Malia** Karolina Eltern: Tanja und Simon Steiger, Geschwend

in Geschwend das Kind: Adam Emilian

Eltern: Anja und Christian Rombach, Geschwend Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Im Monat Juni 2022 sind im Herrn verschieden bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:

Agnes Schmidt, Wembach Heinz Müller, Todtnau (verst. 05/2022) Peter Kunz, Muggenbrunn Robert Wunderle, Todtnauberg Karl Walleser, Wieden

Gedenken wir im Gebet unserer Verstorbenen!

Wofür wir danken:

Blumenschmuck Kirche Todtnau: 5,00 €, 15,00 € Spende für die Kirche Todtnauberg: 20,00 € Spende für die Kapelle Tunau: 300,00 €

Information aus dem Dekanat Wiesental

Herzliche Einladung zur "Trinationalen Ökumenischen Wallfahrt der Kirchen am Rheinknie KIRK auf den Odilienberg im Elsass am 24. September 2022. Nähere Informationen und Anmeldeformulare entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern an den Schriftenständen unserer Kirchen.



Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 22.07.22: Gloria, Rosalie, Franziska Sa. 23.07.22: Nico, Marina, Lea (Trauung)

So. 24.07.22: Gruppe A

Fr. 29.07.22: Bennet, Tialda, Yves

So. 31.07.22: Gruppe B



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 24.07.22: Gruppe A So. 31.07.22: Gruppe B

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

In der Zeit vom 18.07.2022 bis einschließlich 29.07.2022 ist das Pfarrbüro Todtnau nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267. Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnau während den Sommerferien

Vom 01.08.2022 bis 31.08.2022 ist das Pfarrbüro zu folgenden Zeiten erreichbar:

Dienstagnachmittag: 14.00 – 17.00 Uhr Freitagvormittag: 10.00 – 12.00 Uhr



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 24.07.22: Gruppe 2 Do. 28.07.22: Gruppe 3

Die Ewige Anbetung wird in Wieden auch in diesem Jahr wie üblich am 26.8.22 gehalten. Bitte schon mal vormerken! Näheres wird noch bekannt gegeben.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 23.07.22: alle

So. 31.07.22: nach Absprache

Barockensemble

Am Freitag, den 22. Juli 2022 spielt das Barockensemble "Cogli la Rosa" unter anderem Werke von J.S. Bach, G.F. Händel in der Pfarrkirche St. Jakobus in Todtnauberg. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.



Jakobusbild vom Hochaltar der alten Pfarrkirche Todtnauberg, heute im Pfarrsaal (Foto: Steffen Rees)

Herzliche Einladung zum Patrozinium

Das diesjährige Patrozinium feiern wir am Samstag, den 23. Juli 2022 um 18.30 Uhr. Wir beginnen mit der feierlichen Messe zu Ehren unseres Pfarrpatrons St. Jakobus. Der Männerchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Anschließend lädt das Gemeindeteam zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Bei gutem Wetter findet dies auf dem Kirchplatz statt – ansonsten im Pfarrsaal.

Andacht am Jakobuskreuz

Die Andacht zu Ehren des heiligen Jakobus findet am Montag, den 25. Juli 2022 um 19.00 Uhr am Jakobuskreuz statt. Der Treffpunkt ist dieses Jahr am Kreuz direkt, nicht beim Radschert-Parkplatz. Bei ungünstiger Witterung findet die Andacht in der Kirche statt.

Ewige Anbetung

Die Ewige Anbetung wird in diesem Jahr in Todtnauberg am 27. August 2022 gehalten. Bitte schon mal vormerken!

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Bitte beachten - Sommerpause!



Redaktionsschluss für die erste Ausgabe nach der Sommerpause - Kirchenseite Nr. 33 (21.08.-28.08.22) - ist am <u>Donnerstag, 11.08.22</u> schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an <u>kirchenseite@seobwi.de</u>.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267 **E-Mail:** <u>helmut.loeffler@seobwi.de</u>

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau

oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382 E-Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau,

sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer
F-Mail: pfarramt schoenau@seobwi

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621 Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski E-Mail: <u>pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de</u> Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352 **E-Mail:** pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de
Webmaster Michael Graf
E-Mail: webmaster@seobwi.de



Stadt Todtnau

An alle Todtnauer Vereine – Terminvormerkung und Meldung

Der diesjährige Ehrungsabend der Stadt Todtnau für ehrenamtlich Tätige findet am Freitag, den 7. Oktober 2022 um 19.00 Uhr statt. Die Vereine werden gebeten, ihre Mitglieder, die aktiv 30 Jahre tätig sind und an diesem Termin geehrt werden sollen, mit einem tabellarischen Werdegang bis zum 16. September

2022 der Stadtverwaltung per E-Mail an *h.keller@todtnau.de* zu melden. Die zu Ehrenden werden persönlich eingeladen. Die Vereinsvertreter werden gebeten, sich den Termin schon einmal vorzumerken. Für Fragen steht Herr Keller unter Tel. 07671/996-22 gerne zur Verfügung.

Todtnauer M Radridten



Derzeit unterbreiten uns die Politiker und Medien bemerkenswerte und durchaus realisierbare Vorschläge zur Bewältigung der momentanen Energiekrisensituation, wie z. B. "Heiztemperatur senken", wassersparenden Duschknopf nutzen", "Hauswände dämmen", "Stand-By an Elektrogeräten vermeiden", "Fleischkonsum einschränken", "Bahn und Bus statt Auto nutzen" usw. Es ist vernünftig, denn so oder so, ob wir angepasst sind oder aus der Reihe tanzen: Unser Lebensstil hinterlässt leider auch für die nachfolgenden Generationen immer einen "Fußabdruck".

Eine Kurskorrektur in die Praxis umzusetzen ist zwar unangenehm und mitunter schmerzhaft. Das ist aber sehr wichtig, denn Hand aufs Herz: Wir haben trotzdem noch genügend Annehmlichkeiten im Alltag. Und in früheren Zeiten

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; es ist eine Kraft Gottes, die alle rettet, die daran glauben. Römer 1.16

Sonntag, 24. Juli 2022 16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Montag, 25. Juli 2022 15.00 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Der Mittagstisch – jetzt ist die Zeit, positiv zu denken!

mussten die Menschen auch mit Waschbrett und ohne Technik auskommen. Wobei wir uns natürlich nicht zurück in diese Zeit wünschen.

Es ist immer gut, nach vorne zu schauen. Was gewesen ist, sollten wir nicht als "unnützes Gepäck" weiter mit uns schleppen. Es wird immer wieder Menschen mit pfiffigen Ideen geben, die uns einen Weg aus der Krise zeigen, politisch wie auch privat. Also denken wir positiv!

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Mühl vom Gasthaus "Hirschen" in Präg für den ausgezeichneten und frohen Mittagstisch. Und wieder erlebten wir, dass es ein gelungenes Miteinander wird, wenn sich alle auf ihre Art einbringen. Dazu gut zubereitetes Essen und fürsorgliche Betreuung. Dafür sind wir immer wieder all unseren Wirten und Gastgebern dankbar. Nächster Mittagstisch ist am

> Dienstag, den 26. Juli 2022 um 12.00 Uhr im "Landgasthaus Kurz" in Brandenberg

Anmeldungen bei: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud Kunz (Tel.1479), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Zum Mittagstisch sind alle Älteren eingeladen und herzlich willkommen. Auch für "schmale Geldbeutel" finden wir immer eine Lösung!





Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Ihre Sophia Bauer, Tel. 468

Todtnauer M Ragrichten

ELR- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Erfolgreiches Förderprogramm für Wohnen und Arbeiten geht in die nächste Runde – jetzt bewerben!



Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. In den letzten Jahren hat der gesamte Landkreis Lörrach erfolgreich Anträge über die Städte und Gemeinden stellen können. So konnten im letzten Jahr 66 Anträge mit einer Fördersumme von knapp 4 Millionen Euro im Landkreis Lörrach gefördert werden. Davon können auch Sie mit Ihrem Projekt profitieren!

Ziel der Förderung sind der Erhalt und die Stärkung der Ortskerne einschließlich Siedlungsgebiete der 60er Jahre im ländlichen Raum. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, Leerstand und Baulücken schließen, eine wohnortnahe Versor-

gung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Ein Förderschwerpunkt im ELR bildet der Bereich Wohnen, hier können bis zu 35% Förderung erhalten werden. Einen Flyer über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der Stadt Todtnau.

Ihr Interesse wurde geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite:

www.loerrach-landkreis.de/de/Lebenim-Landkreis/Wirtschaft/Foerderpro gramme

Bei Fragen stehen Ihnen das Landratsamt Lörrach sowie die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Landratsamt Lörrach

Martina Hinrichs / Louisa Zeller Tel. 07621 410-3010 oder -3011 martina.hinrichs@loerrach-landkreis.de oder louisa.zeller@loerrach-lamdkreis.de

Stadt Todtnau

Sarah Maier / Klaus Merz Tel. 07671 996-41 oder 40 sarah.maier@todtnau.de oder k.merz@todtnau.de

Bitten senden Sie die vollständigen, unterschriebenen Unterlagen in 1-facher Ausfertigung bis zum 22. August 2022 der Stadt Todtnau zu. Ihre Unterlagen werden im Anschluss digitalisiert und bei der entsprechenden Plattform hochgeladen.



Rentnertreff Brandenberg-Fahl Ausflug nach Bärental

Wir fahren am **Donnerstag, den 28. Juli 2022** nach Bärental zum Schwarzwaldmarkt, wo wir auch einkehren werden. Abfahrt **um 14.30 Uhr** am Hotel Hirschen mit eigenem Pkw.



Bürstenmuseum Noch zweimal am Mittwoch geschlossen

Wegen Abbrucharbeiten in der unmittelbaren Nachbarschaft bleibt das Bürstenmuseum am Mittwoch, den 27. Juli und am Mittwoch, den 3. August geschlossen. An den Sonntagen haben wir wie gewohnt von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. www.todtnau.museum



Biosphärengebiet Schwarzwald



Biosphärengebiet Schwarzwald "Zicklein-Wochenende" am 24. und 25. Juli

Am Samstag, den 24. und am Sonntag, den 25. Juli 2022 findet das erste Biosphären Zicklein-Wochenende statt. Die beiden Gastronomen Volker Hupfer, "Der Waldfrieden" aus Todtnau-Herrenschwand, und die Familie Spürgin, "Hirschen" aus Todtnau-Brandenberg, bieten an diesen zwei Tagen eigens kreierte Zicklein-Variationen auf ihrer Speisekarte an.

Die Zicklein beziehen die Gastronomen ganz regional von den Landwirten Annette und Klaus Rümmele von der Weidegemeinschaft Zweistädteblick GbR, Tunau. Die Weiterverarbeitung findet bei der Metzgerei Krone in Schönau statt. Alle drei teilnehmende Betriebe sind Partner des Biosphärengebiets Schwarzwald, welches diese Initiative durch seine Netzwerkarbeit unterstützt.

Über das kulinarische Erlebnis möchten die beteiligten Betriebe das Bewusstsein für die schwarzwaldtypische Ziege schärfen und auf die Wichtigkeit dieser Tiere in der Landschaftspflege und Offenhaltung unserer Weiden hinweisen. Die Gastronomen sind von Qualität und Geschmack der Zicklein sehr überzeugt und versprechen ein echtes Genuss-Highlight aus dem Schwarzwald. Die kräftigen Bergkräuter sind im würzigen Geschmack des Fleisches zu erkennen und spiegeln die Region auf dem Teller wieder.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Betrieben finden Sie unter "Unsere Partner" auf der Homepage des Biosphärengebiets Schwarzwald: www. biosphaerengebiet-schwarzwald.de/un sere-partner/



Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) von 8.00 – 18.00 Uhr

WALDKRAFT GmbH Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

zusätzlicher Verkaufsstand im Akzent Hotel Lawine, Fahl 7 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg Donnerstag + Freitag + Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg Bitte beachten: Die Glasbläserei bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir informieren Sie an dieser Stelle, wenn es mit den Vorführungen und dem Verkauf weitergeht.

Schluchting – zu Fuß eine Schlucht entdecken

Montag + Freitag 9.45 - 13.30 Uhr

Kapelle St. Anna – Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines geschiebeführenden Gebirgsbachs entdecken

Geführte BachKletterWanderung im Bachbett bergan, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen eine wunderschöne Hochschwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen erleben. Alle Informationen & Anmeldung zu Schluchting über: www.schluchting.de

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten der Tourist Informationen der Bergwelt Todtnau im Juli

> Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar.

Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung

Mittwoch + Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Wegen Abbrucharbeiten in der Nachbarschaft bleibt das Museum am 27. Juli sowie am 3. August geschlossen (jeweils mittwochs)

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.

Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: *info@kulturhaus-todtnau.de*

Täglich – Bergladen Todtnauberg

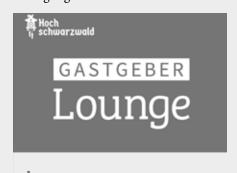
Kurhausstr. 11

Saisonabhängiger Straßenverkauf ausgesuchter regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse



Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.



Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind es bereits? Dann schauen Sie bei uns rein.



Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald hochschwarzwald.de/gastgeberlounge Samstag 7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info euren Flyer für die Stadtrally ab und geht auf Tour

Sommerzeit – Freibadzeit!

- Das **Todtnauer Schwimmbad** hat **täg-lich von 10.00 19.30 Uhr** geöffnet, letzter Einlass um 19.00 Uhr
- Das Berger Bad in Todtnauberg hat täglich von 10.00 19.00 Uhr geöffnet

Alle Informationen finden Sie hier: www.hochschwarzwald.de

E-Carsharing <u>Fahren Sie den Mini Cooper SE!</u>

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www. hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg) Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-) schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!



Freitag, 22.07.2022 9.00 – 12.45 Uhr Todtnau-Brandenberg Hotel Gasthaus Hirschen Rangertour auf dem Gamspfad

Wir treffen uns beim Hotel Gasthaus Hirschen in Brandenberg. Auch wenn es noch früh ist, so haben wir die besten Chancen, um die Gämse zu erblicken. Wir fahren zusammen mit dem Bus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zum Fahler Wasserfall hinauf. Hier wandern wir mit Biosphären-Ranger auf dem Gamspfad zurück nach Brandenberg. Dabei erzählt er uns viel Spannendes über das Gamswild und die heimischen Tiere im Schwarzwald. Vielleicht entdecken wir unterwegs ja die eine oder andere Tierspur? Zurück beim Gasthaus Hirschen erhalten wir nun von Inhaber und Küchenchef Kai Spürgin einen kleinen Einblick in die Zubereitung von Wild. Anschließend serviert er uns zum Mittagessen eine tagesaktuelle Wildspezialität. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 10 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Teilnahme Wanderung: 5,00 € pro Person ab 18 Jahren, Kinder frei, Teilnahme Wanderung + Einkehr: 39,00 € pro Person (inkl. Einkehr mit regionaler Wildspezialität und Glas Rotwein im Hotel Gasthaus Hirschen)

Anmeldung erforderlich unter Ranger-Tour mit Einkehr (hochschwarzwald.de)

Freitag, 22.07.2022 9.30 – 11.30 Uhr Todtnau – Haus des Gastes Stadtführung durch Todtnau

Wir starten die Stadtführung am Haus des Gastes bei der Tourist-Information Todtnau. Von hier aus werden wir durch die ehemalige Silberbergbau-Stadt Todtnau geführt und erfahren hierbei viele spannende Geschichten aus dem knapp 1000 Jahre alten Ort im Hochschwarzwald. Außerdem führt die Tour durch die katholische Stadtkirche St. Johannes Baptist, bei der wir ebenfalls viele interessante Dinge erfahren. Zum Abschluss der Führung erhält jeder noch ein kleines Geschenk. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 18 Jahren) 5,00 €, Kinder (6–17 Jahre) 2,50 € (inkl. Geschenk)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag um 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49(0)7652 1206 30

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 28. Juli 2022

Freitag, 22. Juli 2022 ab 18.30 Uhr Todtnau-Herrenschwand beim Naturparkhotel der Waldfrieden Dorfstraßenfest mit musikalischer Unterhaltung der Trachtenkapelle Präg Gemütlicher Hock und musikalische Unterhaltung – gemütlicher kann der Feierabend nicht sein.

Freitag, 22. Juli 2022 ab 19.00 Uhr Todtnau-Schlechtnau Schlechtnauer Lagerfeuer

Mit Barbetrieb, den traditionellen Steaks und musikalischer Unterhaltung mit der Todtnauer Stadtmusik.

Sonntag, 24. Juli 2022 11.00 Uhr – 17.00 Uhr Todtnau-Stadt

Sommerfest mit verkaufsoffenem Sonntag – gemütlicher Einkaufsbummel mit kurzweiliger Unterhaltung mitten in Herzen von Todtnau (siehe S. 15)

Dienstag, 26.07.2022 14.00 – 17.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Wanderparkplatz Radschert – Wanderung mit dem Feldberg-Ranger zum Stübenwasen

Der Feldberg-Ranger Achim Laber begibt sich auf die Spuren der Bergleute, Köhler und Herder von Todtnauberg. Was unterscheidet den Westen des Feldbergs vom Osten? Er erkundet das Naturschutzgebiet Feldberg auf neuen Spuren! Der Start ist nicht am Naturschutzzentrum, sondern am Radschert in Todtnauberg, Strecke: ca. 7 km, Kostenbeitrag: frei

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49(0)7652 1206 30

Mittwoch, 27.07.2022 9.30 – 16.45 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Auf Spuren des Silbers

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Mit dem Bus fahren wir zur
Passhöhe Notschrei (bitte KONUSGästekarte mitbringen). Anschließend
wandern wir über die Höhen des Schauinsland zum Schauinslandturm, wo uns
eine schöne Aussicht erwartet. Bei schönem Wetter können wir sogar die Vogesen in Frankreich sehen. Nun geht es zur
Bergstation der Schauinslandbahn. Dort
werden wir im Restaurant "DieBergstation" einkehren (Einkehr zahlt jeder

selbst). Anschließend laufen wir weiter zum Museums-Bergwerk Schauinsland. Unter Tage zeigt uns ein Bergwerksführer die harte Arbeit früherer Bergwerksleute. Damals wurde im Bergwerk unter anderem Silber abgebaut, das den Bau des Freiburger Münsters finanziert hat. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus vom Schauinslandhotel "Die Halde". Strecke: 11 km, Höhenmeter: 270 Hm, Gehzeit: 3,5 Stunden, Kostenbeitrag: 12,00 € (inkl. Führung im Museums-Bergwerk Schauinsland)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag um 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Donnerstag, 28.07.2022 9.30 – 13.00 Uhr

Todtnau – Radverleih Sport Lehr, Kandermatt 2 – Erlebnisreiche E-Bike Tour mit regionalem Guide in der Bergwelt Todtnau

Die Bergwelt Todtnau mit dem E-Bike erkunden - Die Bergwelt Todtnau bietet wunderbare Radstrecken mit phantastischen Ausblicken. Erlebe mit einem unserer erfahreren Guides Radfeeling pur und sehr viel Interessantes über unsere abwechslungsreiche Region. Mit einem gepflegten E-Bike aus dem Radverleih Sport Lehr in Todtnau macht die Tour nochmal so viel Spaß.

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag um 12.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49(0)7652 1206 30. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Körpergröße an, damit das richtige Rad für Sie reserviert werden kann.

Stubede Ausbau-Wettbewerb – Hauptgewinn: Reise nach Berlin

Holzwürmer, Hobbyhandwerkerinnen und Stubede-Liebhaberinnen gesucht!

Gemeinsam mit BAUHAUS bauen wir eine mobile Stube und machen das Hochschwarzwälder Stubede-Gefühl für alle erlebbar! Euer Bauwagen könnte einen neuen Anstrich gebrauchen? Eure Gartenhütte wäre mit ein bisschen Deko fast so gemütlich wie Omas Stube? Dann macht bei unserem Stubede Ausbau-Wettbewerb mit und sichert euch die Chance auf eine Reise nach Berlin für 6 Holzwürmer als Hauptgewinn!

Weitere Infos & Anmeldung: hochschwarzwald.de/stubede

Ihre Hochschwarzwald Tourismus GmbH



Freitag, 29.07.2022 ab 19.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus 100 Jahre Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. – Geburtstagsparty mit Big-Band, Barbetrieb, Tanz und Feuerwerk. Eintritt frei

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Festwochenende 29. – 31. Juli 100 Jahre Trachtenkapelle Todtnauberg

Samstag, 30.07.2022 ab 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus 100 Jahre Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. – Blasmusik & Bewirtung Sonntag, 31.07.2022 ab 10.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus 100 Jahre Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. – Festgottesdienst & Festmeile

Trachtenkapelle Todtnauberg e. V.

Großes Festwochenende – 100 Jahre Trachtenkapelle Todtnauberg

Vom 29. bis 31. Juli 2022 feiert die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. endlich (mit einem Jahr Verspätung) ihren 100. Geburtstag und damit ein ganzes Jahrhundert Geschichte! Für das Festwochenende hat der Verein ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem nicht nur Blasmusik-Fans auf ihre Kosten kommen.

Am Freitagabend steigt nach der Eröffnungsfanfare mit dem eigens für die
Trachtenkapelle komponierten Jubiläumsmarsch eine stylische Geburtstagsparty mit der BigBand Fahrnau, wo man
es sich an der Cocktail- oder Sektbar mit
professionellen Barkeepern und dem
ein oder anderen interessanten kulinarischen Häppchen gutgehen zu lassen und
natürlich auch das Tanzbein schwingen
kann. Highlight an diesem Abend wird
außerdem ein großes Feuerwerk sein.
Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

Der **Samstagabend** steht ganz im Zeichen von zünftiger Blasmusik, begleitet

vom passenden Essens- und Getränkeangebot. Im Kurhaus wird zuerst die Musikkapelle Münsing das Publikum in Stimmung bringen, bevor dann die Formation Alpenblech übernimmt. Dazu trifft man sich zusätzlich in der unverwechselBAR. Karten im Vorverkauf (11,00 €) gibt es unter *reservierung@tk-todtnauberg.de*, solange der Vorrat reicht.

Am Sonntag verwandelt sich der Bereich rund ums Kurhaus in eine wahre Festmeile. Nach dem Festgottesdienst in der St. Jakobus Kirche, gibt es in der Brassarea auf dem Rathausplatz mit den BregBrassBuebe und Blechbengel ordentlich brassigen Sound auf die Ohren, wozu zahlreiche Foodtrucks ihre Speisen anbieten. Auf der Heimatwiese unterhalb des Kurhauses sorgen die Musikvereine aus Münsing, Au und Wasenweiler sowie ein großer Gesamtchor aller MusikerInnen für traditionelle Blasmusik, passend dazu wird ein

leckeres Sonntagsessen serviert. Die Flaniermeile verbindet diese beide Orte mit Marktständen und Attraktionen verschiedener Künstler und Gruppen. Beendet wird das Fest am Sonntagabend mit dem "Finale Furioso" der Trachtenkapelle Todtnauberg und der Kick-off-Party "Auf ins nächste Jahrhundert!" mit der Blaskapelle MengMol.

Während des gesamten Wochenendes gibt es im Kurhaus außerdem die Jubiläumsausstellung Berger MusikZeitRaum zu bestaunen – hier wird die hundertjährige Geschichte des Vereins spannend aufbereitet und multimedial in Bild, Ton, Film und Musik erlebbar gemacht.

Aktuelle Informationen rund um das Jubiläum und die Trachtenkapelle Todtnauberg sind auf der Website www.tk-todtnauberg.de sowie auf Facebook und Instagram zu finden.



Todtnauer M Radrichten

Stadt Todtnau

Startschuss für Ausbau in Aftersteg und Todtnauberg

Die Arbeiten an den Glasfasernetzen bis an jedes Haus für die Todtnauer Bergdörfer Aftersteg und Todtnauberg laufen bereits seit einigen Wochen und gehen gut voran. Während der Zweckverband in Aftersteg die Firma Emrah Bau beauftragt hat, zeichnet in Todtnauberg die Kehler Firma Kabel- & Tiefbau für das anspruchsvolle Bauprojekt verantwortlich. Planung und Bauleitung liegen in den Händen der regioDATA GmbH aus Lörrach. Die Abklärung der Hausanschlüsse wird durch die Fa. APM aus Efringen-Kirchen durchgeführt.

Nun fand für beide Ortsteile in Todtnauberg der offizielle Spatenstich in Anwesenheit von Bürgermeister Wießner, den Ortsvorstehern Franziska Brünner, Fridolin Kunz und Zweckverbandsgeschäftsführer Paul Kempf statt.

Der Zweckverband rechnet mit zwei Jahren Bauzeit insgesamt. Dies hänge insbesondere an den kommenden Wintern, da die Gewerke Tiefbau und Glasfasermontage abhängig von der Witterung seien, so Paul Kempf vom Zweckverband.

Bürgermeister Wießner dankte allen Projektbeteiligten für die bisher reibungslose Koordination des Großprojekts und freut sich, dass "der Bau nun in allen Ortsteilen laufe oder bereits abgeschlossen" sei.

Er verdeutlichte die Dimension des Glasfaserprojekts anhand eines Vergleichs: "Todtnau ist flächenmäßig halb so groß wie die Stadt Freiburg, hat aber statt 230.000 nur 4.900 Einwohner. Für die Stadt allein sei der Glasfaserausbau an jedes Haus nicht leistbar", so Wießner. Man sei froh, dass man das Projekt gemeinsam mit dem Zweckverband in Angriff genommen habe. Ortsvorsteher Kunz bemerkte, dass das Projekt in Aftersteg gut angelaufen sei, auch wenn dem einen oder anderen im Ort zunächst die Tatsache aufgestoßen sei, dass "relativ gute Straßen auch aufgemacht werden müssen."

Ortsvorsteherin Brünner betonte die Wichtigkeit des Glasfaserausbaus für die Zukunftsfähigkeit ihres Ortes. "Eine gute Datenanbindung ist heute unverzichtbar", so die Vertreterin des Ortsteils Todtnauberg. Sie bedankte sich außerdem bei den Planern von regioDATA. Diese hätten bei der Planung stets eine gute Abwägung zwischen Interessen des

Naturschutzes und der Machbarkeit hinbekommen.

Breitbandgeschäftsführer Kempf bedankte sich bei den Beteiligten Unternehmen und auch bei den Vertretern der Stadt Todtnau für eine "außergewöhnlich angenehme Zusammenarbeit". Auch die Vertreter der beiden Firmen Kabel- & Tiefbau und Emrah Bau gaben an, dass man für die beiden Projekte gerne nach Todtnau zurückkomme. Beide Unternehmen haben bereits mehrere Breitbandprojekte in Todtnau umgesetzt.

Insgesamt investiert der Zweckverband in Aftersteg knapp 900.000 € für 80 Hausanschlüsse. In Todtnauberg werden rund 2.000.000 € für rund 240 Gebäudeanschlüsse investiert. Das Land Baden-Württemberg steuert in zwei Förderbescheiden bis zu 1.700.000 € bei. "Diese Förderung ist entscheidend, dass der Zweckverband das Projekt mit der Stadt angehen konnte", so Geschäftsführer Paul Kempf.



Unter anderem in Richtung Todtnauer Wasserfälle laufen derzeit die Arbeiten am Glasfasernetz

Todtnauer M Radridten

Finanzamt Lörrach

Grundsteuer – Reform ist gestartet Vorteile bei elektronischer Erklärungsabgabe

Das Verfahren zur neuen Grundsteuer ist gestartet. In den vergangenen Wochen wurden ca. 120.000 Infobriefe an die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk des Finanzamts Lörrach verschickt. Weitere ca. 20.000 Briefe im Bereich der Land- und Forstwirtschaft folgen im Oktober

Der Nachfragebedarf der Bevölkerung zu den verschiedensten Problemen ist derzeit dementsprechend hoch. Insbesondere die Nachfrage nach Papier-Vordrucken wirft Probleme auf.

Das Finanzamt weist zunächst ausdrücklich darauf hin, dass eine Erklärungsabgabe in Papier-Form statt per Elster (*www.elster.de*) die absolute Ausnahme darstellt und kraft gesetzlicher Regelung einer vorherigen sogenannten "Härtefallprüfung" bedarf.

Die Erklärungsabgabe per Elster bietet aber vor allem sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Finanzverwaltung erhebliche Vorteile. Gerade die mittlerweile im Elster-Portal nach Aufruf des Grundsteuer-Formulars verfügbare "Ausfüllanleitung" erleichtert die Erklärungsabgabe für die Anwender ganz erheblich. Dazu müssen die Grundstückseigentümer nicht zwingend einen eigenen Elster-Zugang verwenden, sondern können auch auf den Zugang eines nahen Angehörigen zurückgreifen. Wer aufgrund der Grundsteuer einen Elster-Zugang einrichtet, kann diesen auch zukünftig komfortabel z. B. für die Einkommensteuererklärung nutzen.

Die wichtigsten Eintragungsdaten finden die Bürgerinnen und Bürger auf dem Informationsschreiben selbst (z. B. EW-Aktenzeichen) und unter *www.gut achterausschuesse-bw.de* (z. B. Grundstücksgröße oder Bodenrichtwert).

Für weitere Fragen steht Ihnen die zentrale Homepage zur Grundsteuerreform www.grundsteuer-bw.de zur Verfügung.

Daneben hat das Finanzamt Lörrach verschiedene **Telefon-Hotlines** eingerichtet:

Bei fachlichen Fragen: 07621 1678 – 195

Bei technischen Fragen zum Elster-Zugang (z. B. bei Registrierung): 07621 1678 –389, –405, –387 oder –388

Außerdem können Fragen über das Kontaktformular *https://Kontakt.fv-bwl.de* gestellt werden.

Sollten temporär Probleme bestehen, wie etwa am vergangenen Wochenende aufgrund einer Funktionsstörung des Elster-Portals, ist auch zu beachten, dass die Erklärung erst spätestens bis 31. Oktoberf 2022 einzureichen ist.

"Härtefallprüfung" -Papierformat

Der Besuch der Infothek der Finanzämter ist weiterhin nur mit Terminvereinbarung möglich. Aufgrund der hohen Nachfrage an Terminen zur Prüfung, ob die Abgabe in Papierform erfolgen kann ("Härtefallprüfung"), bietet das Finanzamt Lörrach seit dem 18. Juli 2022 Sondersprechnachmittage an. Diese sind immer montags- und dienstagsnachmittags jeweils von 13.00 – 15.30 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist hier nicht nötig.

Der Service an diesen beiden Nachmittagen beschränkt sich ausschließlich auf die Prüfung, ob die Abgabe der Grundsteuererklärung in Papierform erfolgen kann und auf die Ausgabe der dafür benötigten Vordrucke. Andere Anliegen können an diesen Nachmittagen aus organisatorischen Gründen nicht bearbeitet werden.

Bürgerinnen und Bürger können den vollen Service der Infothek zu den regulären Öffnungszeiten in Anspruch nehmen, wenn sie vorab einen Termin beim Finanzamt Lörrach buchen.

Termine können entweder über die Homepage des Finanzamts Lörrach vereinbart werden oder über die Termin-Hotline (07621-1678 329).

Allgemeine Öffnungszeiten des Finanzamts Lörrach

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr 12.00 Uhr
- Donnerstag von 8.00 Uhr 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ihr Finanzamt Lörrach Amtsleitung





Aktuelle Corona-Verordnung

Die aktuelle Fassung der Corona-Verordnung ist bis zum 25. Juli 2022 gültig, bestehende Basisschutzmaßnahmen zum Gesundheitsschutz werden fortgeführt. U. a. besteht weiterhin Maskenpflicht bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs, in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und in Arztpraxen. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach
- www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung

www. baden-wuerttemberg.de



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
- Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
 Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
 Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau

Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine: Tel.: 0172 665 02 94

Todtnauer M Ragrichten

Freiwillige Feuerwehr Todtnau - Abteilung Muggenbrunn

Bericht aus der Generalversammlung – Rückblick auf drei Jahre Neues Einsatzfahrzeug und Gerätehaus

Am 25. Mai 2022 traf sich die Freiwillige Feuerwehr Todtnau, Abteilung Muggenbrunn, zu ihrer Abteilungsversammlung, welche zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie im April 2019 stattgefunden hatte. Diesbezüglich galt es, viele Themen zu besprechen, die sich in den letzten 3 Jahren angesammelt hatten.

Nachdem das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung sowie der Kassenbericht verlesen worden waren, folgte die Einsatzstatistik der Jahre 2019, 2020 und 2021 durch Abteilungskommandant Thomas Wunderle. Zahlreiche Einsätze mit technischer Hilfeleistung sowie Verkehrsunfälle und Personenrettungen aber auch mehrere Brandeinsätze waren zu verzeichnen, welche Dank des neuen Feuerwehrfahrzeuges effektiver und schneller zu bekämpfen waren. Auch wurde nochmals ein Resümee zur Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und zum Bau des neuen Gerätehauses gezogen. Besonders zu erwähnen sind hierbei die vielen Eigenleistungen, die im Vorfeld für die Konfiguration der Fahrzeugausstattung und beim Entkernen des alten Rathauses sowie bei der Mitarbeit zur Planung des neuen Gerätehauses erbracht wurden. Auch in der Bauphase wurden viele Arbeiten durch die Kameraden der Muggenbrunner Wehr in Eigenregie erledigt.

Segnung und Einweihung des neuen Fahrzeuges und des Gerätehauses werden am Sonntag, den 18. September 2022 erfolgen.

Beförderungen

Julian Kratt wurde zum Feuerwehrmann befördert, Mario Weber und Sven Lorenz zum Oberfeuerwehrmann.

Ehrungen

Für 25 Jahre Dienst in der Muggenbrunner Wehr konnten Frank Wissler und Christoph Iwertowsky sowie für 40 Jahre Dienst Michael Mehltretter, Gerd Stoll und Michael Wissler mit einem Präsent geehrt werden.

Maximilian Melch und Julian Kratt wurden neu aufgenommen.

Für 100%igen Probenbesuch wurden Florian Wunderle, Sven Lorenz, Mario Weber, Frank Wissler und Thomas Weber mit einem tollen Geschenkkorb bedacht.

Kommandant Tobias Lehr richtete ebenfalls Dankesworte an die Kameraden der Muggenbrunner Wehr aus. Er erwähnte den guten Ausrüstungsstand im neuen Feuerwehrfahrzeug, besonders auch jetzt mit der neuen Wärmebildkamera, und wünschte den Kameraden immer eine gute Rückkehr ins neue Gerätehaus. Was den Nachwuchs anbelangt, sollte mehr auf die jungen Leute zugegangen werden. Hier sei noch ordentlich Potenzial vorhanden.

Dann kam ein weiterer spannender Tagesordnungspunkt an die Reihe, die Wahlen:

Abteilungskommandant Thomas Wunderle stellte sich erneut zur Wahl. Da es keinen Gegenkandidaten gab, wurde er wieder als Abteilungskommandant gewählt

Schwieriger gestaltete sich die Wahl zum stellvertretenden Abteilungskommandanten. Martin Kiefer, der dieses Amt 32 Jahre lang innehatte, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl auf. Diesbezüglich wurden im Vorfeld etliche Gespräche mit potenziellen Kandidaten geführt. Als Konsens wurde mit Sven Lorenz ein Kamerad gefunden, der dieses Amt kommissarisch übernehmen wird. Da kein weiterer Kandidat sich zur Wahl stellte, wurde Sven Lorenz zum

neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt.

Weil Sven Lorenz als Ausschussmitglied nun weggefallen war, musste auch hier ein Ersatz her. Vorgeschlagen wurde Florian Wunderle, der dann zusammen mit Christoph Iwertowsky, Michael Mehltretter und Gerd Stoll in den Feuerwehrausschuss gewählt wurde.

Kommandant Tobias Lehr beglückwünschte anschließend die frisch gewählten Abteilungskommandanten und den Feuerwehrausschuss zu deren Wahl.

Einen ganz besonderen Dank richtete Abteilungskommandant Thomas Wunderle an Martin Kiefer und verlas einen Abriss seiner 32-jährigen Tätigkeit als stellvertretender Abteilungskommandanten. Mit Standing Ovation und einem Präsent wurde Martin Kiefer anschließend offiziell bedacht.

Nachdem dann keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Kommandant Thomas Wunderle die Versammlung wie immer mit den Worten: "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr, einer für alle, alle für einen"



v. l. n. r. Thomas Wunderle, Sven Lorenz, Martin Kiefer

Todtnauer M Radridten

Gymnasium Schönau

Zeugnisfeier 2022 – "Lizenz zum Leben" für 44 Absolventinnen und Absolventen

Am Freitag, den 8. Juli 2022 wurden die AbiturientInnen des Gymnasiums Schönau "ins Leben entlassen", wie es der Schulleiter Jörg Rudolf bezeichnete. Doch zunächst wurde das Erreichen des "Etappenziels Abitur" gebührend gefeiert und gewürdigt. Die Zeugnisfeier stand ganz unter dem diesjährigen Abiturmotto "Cabisino Royale 0022 – 12 Jahre hochgestapelt" – die Aula war von den AbiturientInnen mit gebastelten Spielkarten dekoriert worden, und in die Reden floss so mancher Vergleich mit James Bond ein.

So begrüßte die stellvertretende Schulleiterin Karen Albrecht die Eltern in der Rolle des MI-6, den Schulleiter und den Bürgermeister in der Rolle des M und die AbiturientInnen selbstverständlich als Hauptdarsteller. Der Schulleiter beglückwünschte die Abiturienten "genügend Chips fürs Abitur gesammelt" zu haben, was allerdings wenig mit Glück oder Zufall zu tun habe, sondern verdienter Erfolg wäre, weshalb "Hochstapelei" der falsche Begriff wäre. Er rief den AbiturientInnen ihre "Waffen" -(Allgemein-)Bildung und die Fähigkeit zu eigenständigem Denken - ins Gedächtnis und verlieh ihnen die "Lizenz zum (selbstbestimmten) Leben".

Glückwünsche & Grußworte

Im Folgenden gratulierten auch der Bürgermeister Peter Schelshorn im Namen der Stadt Schönau im Schwarzwald sowie Vertreter der Eltern zum bestandenen Abitur. Die AbiturientInnen bedankten sich in einer Rede von Lisa Nothstein bei den LehrerInnen und blickten auf die Ereignisse der vergangenen acht Jahre zurück, angefangen bei der Einschulung. Obwohl sie es sich damals kaum vorstellen konnten, einmal so weit zu sein, freuen sie sich jetzt darauf "auf freiem Fuß zu sein" und "weiter hochstapeln oder sogar den Jackpot knacken" zu können.

Preise & Lobe für besondere Leistungen

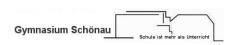
Natürlich wurden auch dieses Jahr Fachpreise für besonders gute Leistungen übergeben. Für herausragende Leistungen im Fach Deutsch ging der Scheffel-Preis an Lisa Nothstein. Im Fach Englisch ging der Preis für sehr gute Leistungen an Anabel Austel. Leona Strohmeier und Karl Bruno Gundhardt

wurden für ihre Leistungen im Fach Spanisch ausgezeichnet. Die IOW ehrte für ihre Leistungen in Informatik ebenfalls zwei Schüler: Oliver Spitz und Felix Hamm. Der Ferry-Porsche-Preis, der für die beste Gesamtleistung in den Fächern Physik und Mathematik verleihen wird, ging dieses Jahr an Jana Grether, die auch von der Deutschen Mathematiker Vereinigung ausgezeichnet wurde. Anerkennungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wurden an Elias Asal, Jana Grether und Erik Zerbst vergeben. Im Fachbereich Biologie ging der Preis an Niklas Merz, in Geschichte wurde Aida-Sophie Weißer ausgezeichnet, die auch den Französisch-Preis der Stadt Schönau im Schwarzwald erhielt. Mit der Alfred-Maul-Medaille wurde Leon Thoma als bester Sportler gewürdigt. Für sehr gute Leistungen im Fach Bildende Kunst erhielt Annika Graf einen Preis. Juliane Amann bekam schließlich den Preis der Erzdiözese für ihre Leistungen im Fach katholische Religion.

Außerdem wurden Lobe an die Schüler-Innen mit einem Schnitt von 1,6 bis 1,9 verteilt. Die AbiturientInnen mit einem Schnitt unter 1,6 erhielten einen Preis. Dies waren mit einem Schnitt von 1,5 Leona Strohmeier und Elias Waßmer, mit einem Schnitt von 1,4 Jana Grether und mit einem Schnitt von 1,3 Anabel Austel, Niklas Merz und Aida-Sophie Weißer.

Mit der Traumnote von 1,0 war Lisa Nothstein die beste Schülerin des Jahrgangs und erhielt den Preis des Vereins der Freunde des Gymnasiums für die beste Gesamtleistung.

Außerdem wurde vom Elternbeirat der Sozialpreis der Schule vergeben, er ging an Anabel Austel und Bruno Gundhardt. Auch Engagement in der Haus-



aufgabenbetreuung, AGs und der SMV wurde geehrt.

Entgegennahme der Zeugnisse

Dann durften 43 (ehemalige) SchülerInnen ihr Abiturzeugnis und ein Schüler die Fachhochschulreife entgegennehmen. Nach Wohnort waren dies:

Schönau im Schwarzwald: Nour Abboud, Juliane Amann, Lenja Brenner, Teresa Caputo, Charlotte Frank, Johannes Markanic, Marla Pfefferle, Meike Steinebrunner, Roman Steinebrunner, Aida-Sophie Weißer

Aitern: Jonas Mutter, Leon Thoma **Fröhnd:** Felix Alipliotis, Elias Waßmer

Böllen: Leona Strohmeier

Schönenberg: Anabel Austel, Moritz Klingele

Utzenfeld: Emma Ermis, Norman Kania **Wembach:** Annika Graf

Wieden: Oliver Spitz Todtmoos: Jana Kaiser

Todtnau: Jana Asal, Lilli Eckert, Felix Hamm, Niklas Merz, Lena Marie Steinebrunner, Pauline Steinebrunner, Ayaka Wetzel

Todtnau-Geschwend: Miriam Büchle **Todtnau-Schlechtnau:** Erik Zerbst **Häg-Ehrsberg:** Lorenz Faller, Lorena Kiefer

Zell im Wiesental: Selinay Baser, Karl Bruno Gundhardt, Lisa Nothstein

Zell-Gresgen: Jana Grether, Marie-Luise Schattenkirchner

Der Schnitt des Jahrgangs lag wie 2021 bei 2,2, wobei 17 mal eine eins und 18 mal eine zwei vor dem Komma stand. Auf die Zeugnisfeier folgte der Abi-Ball in der neuen Mehrzweckhalle, bevor die AbiturientInnen sich endgültig von der Schule verabschiedeten (siehe Foto rechte Seite).



Todtnauer M Radrichten



Ein Grund zum Strahlen - die Abiturientia 2022 versammelte sich ein letztes Mal vor dem Schulgebäude

Treffpunkt Todtnau e. V.

Großes Sommerfest der Gewerbetreibenden am kommenden Sonntag in Todtnau

Treffpunkt Todtnau erinnert nochmals an das am kommenden Sonntag, den 24. Juli 2022 ab 11.00 Uhr stattfindende alljährliche Sommerfest der Todtnauer Gewerbetreibenden mit verkaufsoffenem Sonntag am Markt- und Rathausplatz und darum herum mit folgenden Teilnehmern und Höhepunkten:

Marktplatz

• Sparkasse Wiesental präsentiert sich mit S-Pressomobil, Luftballons und aktuellen LBS Immobilien.



Meinrad-Thoma-Straße

- Crêpes-Stand gegenüber Gasthaus "Sonne"
- Edeka-Markt präsentiert den schnellsten Ananasschäler der Welt vor dem Schöffel-Lowa-Store
- Traditioneller "Stammtisch" in der Eingangspassage des Schöffel-Lowa-Stores
- Autoausstellung von Autohaus Wissler
- Grillwürste und Getränke vor der Garage Meinrad-Thoma-Str. 6



Rathausplatz und Innenstadt

- Tina & Jo das Duo aus Lörrach spielt mit seinen Gitarren Hits aus den 60erund 70er-Jahren und lädt zum Mitsingen ein. Sie treten in drei Gesangsblöcken à 50 Minuten (13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr) jeweils im Rathauspavillon auf und freuen sich auf viele Fans.
- Riesige Oldtimer-Show der Oldtimerfreunde Todtnau mit zahlreichen altertümlichen Gefährten aus Nah und Fern.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Einheimischen und Gästen!



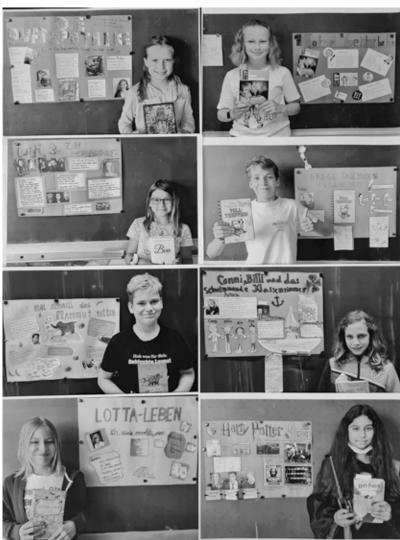
Todtnauer M Radrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental "Wer Bücher liest, schaut in die Welt …"



Das sagte einst kein geringerer als Johann Wolfgang von Goethe. Besucht man dieser Tage die Aula der Gemeinschaftsschule in Schönau, könnte es gut sein, dass man plötzlich einige Zeit dort verbringt. Über 50 interessante Plakate laden nämlich zum Bewundern, Entdecken, Lesen und Verweilen ein und faszinieren Groß und Klein. Entstanden sind diese Plakate im Rahmen eines Projekts, das die beiden fünften Klassen mit ihrer Deutschlehrerin Frau Födisch-Kuhn in der vergangenen Woche zum Abschluss gebracht haben.

Bereits vor einiger Zeit liehen sich die SchülerInnen dafür aus der Schulbibliothek eine interessante Lektüre aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur aus, lasen diese in den letzten Ferien und bereiteten anschließend eigenständig eine Buchvorstellung und ein Plakat vor. In den vergangenen zwei Wochen fanden dann die Präsentationen statt, bei denen die Mädchen und Jungen souverän und selbstbewusst auftraten, ansprechende Plakate darboten und die Schülerschaft beim Vorlesen in ihren Bann zogen. Im Anschluss daran wurde im Computerraum der Schule das Wissen rund um die eigene Lektüre bei "Antolin" (einem web-basierten Programm zur Leseförderung) getestet, fleißig Punkte gesammelt und nach dieser vielseitigen Inspiration neuer Lesestoff für die Sommerferien mit nach Hause genommen.





Todtnauer 🗿 Nagrichten

Der IOW informiert

Neues vom IOW: HEINZMANN feiert Jubiläum: 125 Jahre Innovationen für Motoren

Im Jahr 1897 legte der Ingenieur Max Joseph Heinzmann in Radebeul bei Dresden den Grundstein - heute gehört die HEINZMANN Gruppe zu den weltweit führenden Systemanbietern für Motorenmanagement und Elektroantriebe. Im Juli begeht das global tätige Familienunternehmen mit Produktionsstandorten in Europa, Asien und Australien sowie Niederlassungen in über 40 Ländern sein 125-jähriges Jubiläum mit einem großen Festakt am Stammsitz in

Schönau im Schwarzwald. Zu den Kunden von HEINZ-MANN zählen heute führende Hersteller von Turbinen und Verbrennungsmotoren, die in Nutzfahrzeugen, Baumaschinen, Schiffen, Lokomotiven und weiteren industriellen Anwendungen Einsatz finden.

Die breite Produktpalette umfasst heute digitale Regelungssysteme für Gas-, Diesel- oder Dual-Fuel-Motoren, für komplette Common-Rail-Systeme sowie für das Abgasmanagement

Mit seinen selbst entwickelten Elektro-Antriebssystemen beweist HEINZMANN gleichzeitig Innovationsstärke bei Motortechnologien der Zukunft. Das Unternehmen hat sich als führender Anbieter und Systemlieferant für elektrische Antriebsanwendungen etabliert. Das Zusammenspiel mit über 40 weltweit tätigen Max Joseph Heinzmann Vertriebsgesellschaften prägt

den Geist innerhalb der Unternehmensgruppe und macht HEINZMANN zu einem verlässlichen Partner.

"Als Familienunternehmen investieren wir konsequent in Forschung und Entwicklung. Unser Geschäftserfolg basiert auf dem Ideenreichtum unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihren Innovationen maßgeblich zur Erfolgsgeschichte von HEINZMANN beitragen", erklärt Markus Gromer. "Wir bilden viele unserer Beschäftigten selbst aus, einige davon sind schon seit Jahrzehnten bei uns. Dabei helfen uns die starke industrielle Tradition hier im Südwesten Baden-Württembergs sowie die Fachhochschulen und Universitäten im engen Umfeld."

Die Produkte und Lösungen von HEINZMANN haben weltweit viele Auszeichnungen und Preise gewonnen. Als Familienunternehmen wurde der HEINZMANN Gruppe im November 2019 von Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste verliehen.



Anton Gromer





Markus Gromer



Fritz Heinzmann

Chronik der HEINZMANN Gruppe

1897 Der Ingenieur Max Joseph Heinzmann gründet HEINZMANN in Radebeul bei Dresden. Zunächst stehen Drehzahlregler für Verbrennungsmotoren im Fokus.

1935 Fritz und Rudolf Heinzmann übernehmen HEINZMANN von ihrem Vater Max Joseph Heinzmann.

1946 Enteignung der Firma Max Joseph HEINZMANN in Radebeul bei Dresden.

1946 Neugründung der Firma Fritz HEINZMANN in Albershausen bei

1959 Eintritt von Anton Gromer in die Firma HEINZMANN.



1967 Nach dem Tod von Fritz Heinzmann tritt Anton Gromer in die Geschäftsleitung ein.

1987 Übernahme der Firma HEINZ-MANN durch Anton Gromer.

1992 Umzug von Albershausen in das neue Werk in Schönau im Schwarzwald. 1999 Markus Gromer tritt in die Geschäftsleitung von HEINZMANN ein.

2005 Übernahme des Unternehmens REGULATEURS EUROPA (Großbritannien und Niederlande).

> Übernahme der Fir-2008 ma Perm Motor.

> 2010 Erwerb von HEINZ-MANN Automation AS Produktportfolio wird um Automations- und Überwachungssysteme für den Schifffahrtsbereich erweitert.

2014 Übernahme des australischen Unternehmens Dawson Technology, einem Spezialisten für Dampfturbinenregelung.

2015 Nominierung HEINZMANN als "Entrepreneur of the Year 2015".

2019 Verleihung der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für herausragende unternehmerische Leistungen an die HEINZ-MANN Gruppe.

2020 Übernahme von Giro Engineering, einem Produzenten für Common Rail Hochdruckkomponenten.

2022 Übernahme der österreichischen IFT GmbH, einer Expertin im Bereich Kurbelge-

häuse-Entlüftungssysteme und Filtertechnologie.

www.heinzmann.de www.i-o-w.org



B-Jugend weiblich

Bei den südbadischen Meisterschaften im Beachhandball

Am letzten Samstag hat sich die weibliche B-Jugend des TV Todtnau am frühen Morgen auf den Weg nach Altenheim (Neuried) zu den diesjährigen südbadischen Meisterschaften im Be-

achhandball gemacht. Bei strahlendem Sonnenschein und "wüstenartigen" Temperaturen konnte man in insgesamt vier Spielen zwei Siege einfahren.

Auch wenn es nur knapp nicht auf das



Treppchen gereicht hat, haben die Mädels auf jeden Fall eine super Leistung gezeigt.





24. Wälder Cup 2022 geht an St. Wilhelm

Nach zwei Jahren Pause fand das Freundschaftsschießen zwischen der SG Todtnau und dem KKSV St. Wilhelm am 9. Juli 2022 in St. Wilhelm statt und endete mit einer sehr knappen Niederlage für die Todtnauer Schützen – mit nur 5 Ringen Differenz nach jeweils 20 Schuss Luftgewehr und Luftpistole sowie 30 Schuss KK-liegend.

Die jeweils 5 besten Schützen jeder Disziplin kamen in die Wertung. Mit dem Luftgewehr konnten die Todtnauer mit 895:889 und mit der Luftpistole mit 847:842 gewinnen. In der Disziplin KKliegend ging der Sieg mit 1390:1374 an St. Wilhelm. Somit ergab sich ein Endergebnis von 3121 Ringe für St. Wilhelm und 3116 Ringe für Todtnau.





Bester Einzelschütze mit dem Luftgewehr war Volker Schmidt (192 Ringe), mit der Luftpistole Johannes Zipfel (180 Ringe) und KK-liegend Felix Widmann (293 Ringe) beide KKSV St. Wilhelm.



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Ultrabike wieder ein tolles Event

Am vergangenen Samstag fand nach zweijähriger Pause wieder ein Ultrabike statt. Dieses Jahr gab es vier Disziplinen – davon führten zwei Strecken (Ultra-/ Speedtrack) durch Todtnau.

Pünktlich um 10.00 Uhr trafen sich die über 60 helfenden Hände im Städtle – es wurden Absperrungen aufgebaut, Werbung befestigt, Zeitmessgeräte installiert, Streckenposten an ihre Einsatzorte gebracht und die Verpflegungsstation in der Freiburger Straße aufgebaut.

Zwischen Bernauer Kreuz und Knöpflesbrunnen waren unsere Streckenposten

im Einsatz – diese Aufgabe wurde primär von unseren Jugendlichen/jungen Erwachsenen übernommen, die über 6 Stunden Dienst an den entsprechenden Abzweigungen im Wald machten.

Im Städtle konnten dann die ersten TeilnehmerInnen ab 13.00 Uhr mit Powerfood und isotonischen Getränken versorgt werden. Andi Gnädinger-Harter kommentierte das Rennen in gewohnter Routine und ergänzte das Ganze immer wieder mit interessanten Fakten für die ZuschauerInnen.



Das Hauptfeld der Distanz "Ultra" erreichte Todtnau zwischen 14.00 und 15.00 Uhr, kurz darauf kamen auch die Starter des Speedtracks an der Verpflegungsstelle vorbei.

Ein tolles Event, bei dem die "Skiclub-Familie" abermals zeigte, dass Jung und Alt, Biathlon und Alpin Hand in Hand zusammen wirken können. Nachdem alles wieder aufgeräumt und versorgt war, ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Essen und gekühlten Getränken ausklingen. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!





Tennisclub Todtnau e. V.

Ergebnisse vom Wochenende & Vorschau

Herren 40/1 – Freiburger TC	1:8
Herren 40/2 – TC Müllheim	4:5

Pokal

H 35 1 – Görwhyl	3:0
H 35 2 – Haltingen	3:0
Herren – Zähringen	0:3

Und nochmal eine deutliche Niederlage für unser Aushängeschild H 40/1 am letzten Spieltag. Endlich ist die Sommerrunde vorbei. Leider konnte man kein einziges Mal komplett in der Originalbesetzung spielen. Somit war der Abstieg nicht zu verhindern. Gegen Freiburg punktete lediglich wieder unsere Nummer 1 Christian Kuner.

Unsere 40/2 machte es da deutlich spannender. Gegen Müllheim musste man ganz kurzfristig auf Captain Tobi verzichten. Die Jungs meisterten trotzdem die Sache ganz gut. Einem überraschenden Sieg von Gerd Gritsch folgte der erste Sieg von Martin Oberle sowie von Giorgio Calvi, der nach etlichen Jahren Tennispause wieder eingestiegen war.

Leider verzockte man sich in den Doppeln etwas, sodass nur Giorgio und Flori Rotzinger noch einen Sieg einfahren konnten.

Im **Pokal** konnten wir 2 Siege verbuchen. Eine Runde weiter warten nun schwerere Gegner. Däni Rüscher und Chris Kuner müssen nach Konstanz. Cedric Steiner konnte mit Tobi gegen Haltingen klar gewinnen. Nach dem Ausfall von Tobi wird das Team von Gerd Hofmann und Martin Oberle erweitert.

Am letzten Montag versuchten die **Handball B Juniorinnen** ihr Glück beim Tennis. Unter Anleitung von Bernd Pfefferle und Giorgio Calvi konnten die Mädels im Rahmen ihrer Vorbereitung erste Tenniserfahrung sammeln.

Vorschau

Der **Badenpokal** läuft bereits. In Zweierteams werden jeweils 2 Einzel und ein Doppel gespielt. Wir treten mit 2 Herren 35-Mannschaften und einer Herrenmannschaft an.

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Vorankündigung – Vereinsfest auf der Schlegelbachhütte

Am Sonntag, den 25. September 2022 veranstaltet der Skiclub Todtnau 1891 e.V. für seine Mitglieder und befreundete Vereine ab 12.00 Uhr ein Vereinsfest auf der Schlägelbachhütte. Alle sind herzlich willkommen, sei es zu Fuß oder per Mountainbike.

Auf der Hütte wird Familie Reinbacher uns in gewohnter Weise mit leckeren Speisen und Getränken verköstigen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, geselliges Beisammensein und wünschen euch eine schöne Sommerpause.

Anschließend folgt unsere **Mixedrunde** mit 2 Teams.

H 35/1 – ESV Konstanz H 35/2 – Steinen

9. bis 11. September 2022

11. Feldberg/Todtnauer LK Turnier powered by Keller Bürsten und Feldberger Hof

Neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info